

Der große Bodensee Klugscheißer

77 Fakten, mit denen du am
Stammtisch glänzt oder rausfliegst



© Bodensee Navigator

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne die Zustimmung des Urheberrechtsinhabers unzulässig.

Das vorliegende Werk wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren und Verlag für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie eventuelle Druckfehler keine Haftung.

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:
mail@bodenseenavigator.de

Das Bermuda-Dreieck Süddeutschlands, Österreichs und der Schweiz

Herzlichen Glückwunsch. Du hast dich gerade dazu entschieden, nicht mehr länger einer von *denen* zu sein.

Du weißt genau, wovon ich spreche. Wenn man an den Bodensee denkt, hat man sofort Bilder im Kopf: Senioren in beigen Funktionsjacken, die im Partnerlook E-Bike fahren. Familien, die verzweifelt versuchen, ein Tretboot zu mieten. Und Menschen, die auf den See starren, tief einatmen und sagen: „Hach, fast wie am Meer. Man sieht ja gar nicht drüben hin!“

Wenn du dieses Buch in den Händen hältst (oder auf dem Display hast), bist du bereit für die harte Wahrheit.

Der Bodensee ist nicht nur eine überdimensionierte Badewanne für Stuttgarter und Zürcher. Er ist ein geopolitischer Albtraum, ein Friedhof für gescheiterte Großprojekte und der Ort, an dem Völkerrechtler weinend

zusammenbrechen. Vergiss die Blumeninsel Mainau. Vergiss die Romantik. Wir tauchen jetzt ab in den *echten* See.

Warum du dieses Buch brauchst?

Weil der Bodensee voller Fallen steckt. Kulturell, kulinarisch und faktisch.

Stell dir folgende Situation vor: Du sitzt in einer Hafenbar in Friedrichshafen. Die Sonne geht unter, ein Zeppelin brummt nervig über euch. Dein Tischnachbar – nennen wir ihn Holger – sagt verträumt: „Schon toll, wie sich Deutschland, Österreich und die Schweiz hier so friedlich die Grenze teilen.“

Das ist dein Moment.

Du nimmst einen Schluck von deinem Müller-Thurgau, rückst deine Sonnenbrille zurecht und sagst ganz trocken: „Eigentlich, lieber Holger, teilen sie gar nichts. Es gibt im Obersee nämlich gar keine Grenzen. Völkerrechtlich ist es eine

Anarchie-Zone. Der See gehört niemandem – oder allen. Wenn du in der Mitte des Sees einen Mord begehst, müssen die Juristen erst mal würfeln, wer dich verhaften darf.“

Stille. Ehrfurcht. Holger verschluckt sich an seinem Radler. Du hast gewonnen.

Was dich hier erwartet

Dieses E-Book ist der Endgegner für jeden langweiligen Reiseführer. Wir ignorieren die Öffnungszeiten der Seebäder und kümmern uns um das Wesentliche.

Wir klären, warum Napoleon III. eigentlich ein Schweizer war und warum tief unten im See Fische leben, die deinen Dackel fressen könnten. Wir reden über die arroganteste Zwiebel der Welt und darüber, warum die Stuttgarter Badewasser aus dem Bodensee trinken (und auch noch dafür bezahlen).

Eine Warnung vorab

Der Gebrauch dieses Buches erfolgt auf eigene Gefahr. Wer zu viel klugscheißt, macht sich nicht immer Freunde. Es gibt eine feine Linie zwischen „interessanter Gesprächspartner“ und „nerviger Besserwisser, den keiner mehr zum Grillen einlädt“.

Nutz die folgenden 77 Fakten also weise. Dosier sie vorsichtig. Wirf sie in Gesprächspausen ein wie ein präzises Wurfgeschoss. Sei der Bodensee-Leuchtturm im Nebel des Halbwissens. Aber sei vorsichtig bei der St. Galler Bratwurst. Ernsthaft. Mach keine Witze über den Senf.

Und jetzt: Schwimmweste an. Es geht tief runter.

Viel Vergnügen,
Dein Chef-Klugscheißer

01. Der gesetzlose See

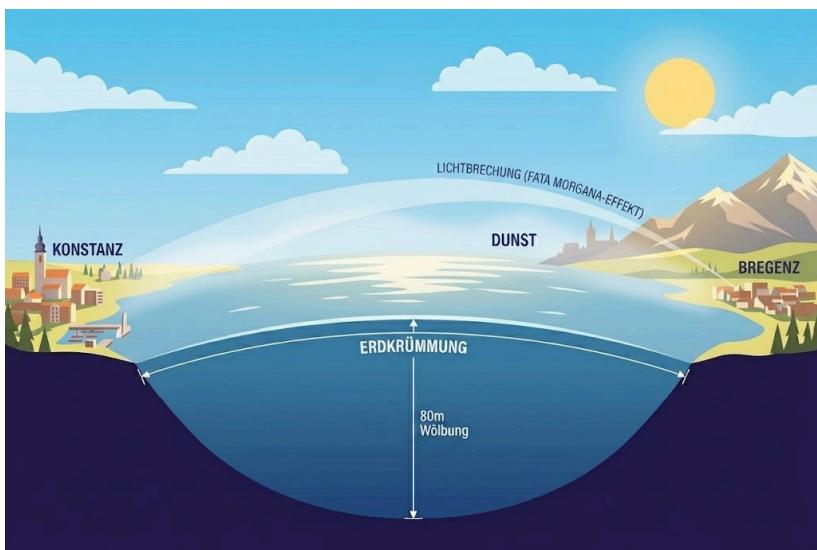
Der Bodensee ist das einzige Gebiet in Europa, bei dem keiner genau weiß, wem es gehört. Deutschland sagt: „Die Grenze ist in der Mitte.“ Österreich sagt: „Der ganze See gehört uns allen gemeinsam (Kondominium).“ Die Schweiz sagt: „Die Grenze ist am Ufer bei 25 Metern Wassertiefe, der Rest gehört uns anteilig.“ Fakt ist: Es gibt keine völkerrechtlich festgelegte Grenze im Obersee. Wenn du in der Mitte des Sees ein Verbrechen begehst, ist es juristisch gesehen „kompliziert“.

02. Stonehenge des Thurgau

2015 entdeckten Forscher im Bodensee plötzlich 170 riesige Stein Hügel am Grund (Südufer). Sie sind 5.500 Jahre alt. Niemand weiß, wer sie gebaut hat oder warum. Alien-Landeplatz? Unterwasser-Grillparty? Die Wissenschaft zuckt mit den Schultern.

03. Erdkrümmung-Mythos

Man hört oft, man könne von Bregenz aus Konstanz wegen der Erdkrümmung nicht sehen. Stimmt halb. Theoretisch wölbt sich der See auf die Länge von 63 km tatsächlich um ca. 80 Meter auf. Dass du Konstanz nicht siehst, liegt aber meistens am Dunst. Wenn du Konstanz doch siehst, dann wegen der Lichtbrechung (Fata Morgana-Effekt).



04. Tsunami in der Badewanne

Der Bodensee hat eine „Seiche“ (sprich: Sesch). Das bedeutet, der Wasserspiegel schaukelt wie in einer Badewanne hin und her, oft ausgelöst durch Luftdruckschwankungen. Das Wasser kann in Bregenz plötzlich 20 Zentimeter höher stehen als in Konstanz, und dann schwappt es zurück. Periodendauer: ca. 50 Minuten. Man sieht es kaum, aber der See steht niemals still.

05. Die Rhein-Null

Alle Welt redet vom Rhein, aber wo misst man ihn? Der offizielle „Rheinkilometer Null“ liegt in Konstanz an der alten Rheinbrücke. Alles davor ist „Seerhein“ oder „Alpenrhein“. Wer also von Köln aus den Rhein hochfährt, kommt bei Null an und fällt theoretisch aus der Matrix der Binnenschifffahrt.